

1000fach Dank für deine Antworten, geschätzter **Franz**, bist einer der wenigen, der/die den MUT hatten, überhaupt zu antworten. Dafür gebiert dir Respekt.

Allerdings muss ich dir zu deinen Antworten einige „Antworten“ meinerseits geben, siehe unten

N1. FRANZ Die Definition der Impfung ist nicht korrekt formuliert. **Definition Impfung: Impfung ist, den Geimpften vor einer ansteckenden Erkrankung zu schützen.**

JOHANNES: Sorry, wenn ich dir **widerspreche**, aber die „alte & klassische Definition“, die bis VOR dem Aufkommen der sog. mRNA-Impfungen genau jene, wie im PDF drinnen, siehe auch PDF im Anhang der Juristen-Professoren. Siehe auch Prof. Stefan Hockertz im Anhang: „**Es handelt sich NICHT um Klassische Impfstoffe sondern um genbasierte Injektionen zur Manipulation von Körperzellen.**“

Dazu kam es durch den Einfluss mächtiger Lobbys: Mit der [Richtlinie Nr. 2009/120/EG](#) hat die EU-Kommission schon im Jahr 2009 **ohne** Mitwirkung des Europäischen Parlaments „Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten“ durch rechtliche Umdefinition aus der Gruppe der besonders regulierten Gentherapeutika ausgenommen: „Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten sind keine Gentherapeutika. Diese Definition wurde erst [nach einer Stellungnahme der pharmazeutischen Industrie](#) abgeändert. Der [ursprüngliche Richtlinienentwurf](#) hatte zugunsten des Schutzes der öffentlichen Gesundheit eine weite Definition des Gentherapeutikums vorgesehen, unter die auch die genbasierten Covid-19-Injektionen gefallen wären.

N2. FRANZ: Diese Impfstoffe schützen vor einer Infektion (siehe Definition). Dabei muss die Virusart **berücksichtigt werden (RNA- oder DNA-Virus).**

JOHANNES: Sorry, wenn ich dir nochmals widerspreche, aber selbst **PFIZER** hat bei der öffentlichen Anhörung im EU-Parlament zugegeben, dass ihre mRNA-Impfungen **NICHT** vor Ansteckung schützen. Auch das **RKI** hat vor dem Bundestag zugeben müssen, dass die mRNA-Impfungen **NICHT** vor Ansteckung schützen. Just deshalb ist der ganze „tragische Zirkus“ ja weitergegangen. Die Ungeimpften wurden beschuldigt die Treiber der Pandemie zu sein, dabei waren es die sich in Sicherheit wiegenden „Geimpften“, die selber wieder erkrankt sind und die munter weiter den C-Virus verbreitet haben. Dies wird mittlerweile von ALLEN anerkannt.

N.4 **JOHANNES:** Sorry, wenn ich dir wieder widerspreche: Über 1000 Uniprofessoren haben sich GEGEN die Zulassung ausgesprochen. Es war eine HOCH-POLTISCHE Entscheidung, leider Gottes, deshalb haben wir ja das Desaster mit (a) nicht-Funktionieren-der sog. Impfung und (b) den unendlichen Schäden und Nebenwirkungen. Selbst ein Bundes-Gesundheitsminister Lauterbach hat, siehe ZDF-Sendung, öffentlich zugeben müssen, dass mindestens einer von 10.000 Anti-Corona-Geimpften gravierende Impfschäden davongetragen hat.

N5. Zeig mir diese Daten bitte! BiTTE NOCH HEUTE, denn bis zum 15.09. war im Internet NIX zu finden

Damit hat die Kommission **gegen rechtliche Vorschriften verstoßen, konkret gegen Art. 14-a Abs. 8 der Verordnung Nr. 726/2004/EG und Art. 7 der Kommissionsverordnung Nr. 507/2006/EG.** Diese besagen: Eine bedingte Zulassung darf erst dann in eine reguläre Zulassung

umgewandelt werden, wenn der Hersteller **alle** mit der bedingten Zulassung erteilten Auflagen erfüllt hat. [So war ursprünglich Bedingung, Placebo-kontrollierte klinische Studien fortzuführen](#) und deren Ergebnisse bis Ende 2023 beziehungsweise Mitte 2024 vorzulegen.

N.6 Eine Nicht-Antwort, lieber Franz, denn ich, als freier Mensch (und auch als Patient), habe das verbiefte RECHT NICHT als Versuchskaninchen erhalten zu müssen.

N.10: ZU deiner Information <https://uncutnews.ch/alarmierende-verunreinigung-des-covid-impfstoffs-schockiert-wissenschaftler/> , bitte horch dir auch Prof. Phillip Buckhaults an

Es wurden **bei allen Chargen** bis zu 300% mehr als gesetzlich zugelassene DNA-Verunreinigungen festgestellt, wenn du willst, maile ich dir auch die offiziellen Tabellen zu.

Philipp Buckhaults ist Molekularbiologe, Spezialist für Krebsgene und Professor an der Universität South Carolina. Er wollte Gerüchte auf Social Media widerlegen, denen zufolge die mRNA-Covid-Impfung von Pfizer/Biontech bei Geimpften Krebs verursachen könne. Deshalb ließ er einen Mitarbeiter die winzigen Reste des Impfstoffs, der dort verimpft wurde, in den (fast) leeren Ampullen untersuchen. Was sein Mitarbeiter fand, überraschte alle: Der Impfstoff enthielt nicht nur mRNA, sondern auch DNA. Damit bestätigte Buckhaults Team einen Befund, den Mitarbeiter der Firma «[Medicinal Genomics](#)» schon im April 2023 in Form eines noch nicht begutachteten «[Pre-Prints](#)» geäußert hatten. <https://www.infosperber.ch/gesundheit/potenziell-riskante-verunreinigung-im-pfizer-impfstoff-gefunden/>.

N.11: (a) wie bei N5.) und (b) Du schreibst richtigerweise: Nach den vorliegenden **Studien müssten nun die Impfstoffe durch die EMA regulär zugelassen werden.**

MÜSSTEN, schreibst du!! Richtig, konditional. Weil sie eben **NICHT regulär sondern IRREGULÄR zugelassen** worden sind. Damit hat die Kommission **gegen rechtliche Vorschriften verstoßen, konkret gegen Art. 14-a Abs. 8 der Verordnung Nr. 726/2004/EG und Art. 7 der Kommissionsverordnung Nr. 507/2006/EG**. Diese besagen: Eine bedingte Zulassung darf erst dann in eine reguläre Zulassung umgewandelt werden, wenn der Hersteller alle mit der bedingten Zulassung erteilten Auflagen erfüllt hat. [So war ursprünglich Bedingung, Placebo-kontrollierte klinische Studien fortzuführen](#) und deren Ergebnisse bis Ende 2023 beziehungsweise Mitte 2024 vorzulegen.

- **Die Auflösung der Kontrollgruppe verstieß gegen Zulassungsaufgabe** 2021 wurde bekannt, dass [Pfizer/Biontech](#) und [Moderna](#) die Kontrollgruppen ihrer Studien, die nur Placebo verabreicht bekommen hatten, trotz ihrer Auflage aus der bedingten Zulassung aufgelöst haben. Als Grund zur Auflösung der Kontrollgruppe wurde angegeben, [dass es ethisch problematisch sei](#), den ungeimpften Personen den Impfstoff vorzuenthalten. Voraussetzung sollte allerdings sein, dass die Wirksamkeit des Vakzins nachgewiesen sei. Ist es aber nicht vielmehr unethisch, ein Präparat zur allgemeinen Anwendung freizugeben, das nicht systematisch gegen die Kontrollgruppe auf längerfristige Wirksamkeit sowie vor allem die Faktoren der Sicherheit geprüft wurde?
- Der CHMP-Ausschuss bei der EMA stellt diesen **gegen die Zulassungsaufgabe** verstoßenden Vorgang [in seiner offiziellen Beurteilung des Pfizer/Biontech-Antrags auf](#)

Umwandlung der bedingten in eine reguläre Zulassung ausdrücklich fest. Er erkennt auch, dass aufgrund des Wegfalls der Kontrollgruppe die Fortführung der Studie sinnlos geworden ist, weil kein weiterer Erkenntnisgewinn zur Wirksamkeit und Sicherheit des Produktes mehr zu erwarten sei.

- **Spurenbeseitigung in großem Ausmaß, Pharmabranche und Behörden behindern faktisch wissenschaftliche Aufklärung.** Statt aber umgehend, Mitte 2021, gemäß Art. 20a der Verordnung Nr. 726/2004/EG die Hersteller zu sanktionieren und die bedingte Zulassung zu ändern, auszusetzen oder zu widerrufen, geschah nichts. Jüngst also gewährte die Kommission sogar Zulassung. **Die Auflagenverletzung wurde damit faktisch noch belohnt.**

N.17 und N.18 Erinnere doch, dass vor nicht allzu langer Zeit, unter großem Medienpomp, in Bozen eine Gedenkstele für die 1.600 Corona-Toten innerhalb der letzten drei Jahre enthüllt worden ist. Mit LH & Co an die Spitze. Du brauchst dann nur Taschenrechner und Papier zu Hilfe zu ziehen, um bei 530.000 Einwohnern auf eine Infektionssterblichkeitsrate von 0,1% zu kommen, was +/- den Werten von Stanford-University (USA) entspricht. PS: Dr. Marc Kaufmann hat überdies in einem Dolomiten-Interview gesagt, dass er nicht behaupten wolle, ALLE 1.600 Corona-Toten seien **AM** Corona-Virus gestorben oder **MIT** dem Corona-Virus...

N.18 bitte mir deine Daten weiterleiten, denn ich habe genaue Krankenkassen-Daten von Deutschland und der Schweiz vorliegen. Würde mich interessieren, WER dir deine Daten gegeben hat.

N.24: Klicke auf den Link und es geht das **Geheimpapier aus dem deutschen Innenministerium** auf, mit dem Vermerk: „**VS-nur für den Dienstgebrauch**“- Lese das „Papier“ durch und du siehst, mit welchen perfiden Methoden des Schreckens und der Manipulation gearbeitet wurde. Der pervers-bürokratische Geist von Adolf Eichmann unseligster Zeiten lässt grüßen (siehe Hanna Arendt: „Die Banalität des Bösen“).

Was mich sehr freut ist, dass du zuletzt noch schreibst: Eine Aufarbeitung der Maßnahmen und Ereignisse in der Coronapandemie ist sinnvoll.

Wenn eine solche nicht stattfinden wird, dann sehe ich für das zukünftige Zusammen+Leben der Gesellschaft sehr, sehr schwarz. Bitte lies dir auch die Stellungnahme des **ehemaligen Präsidenten des deutschen Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier**, der am 18.09. in Berlin ungewöhnlich deutlich zu den **Verfehlungen** der Legislative, Exekutive und Judikative, insbesondere des Bundesverfassungsgerichts, während der Corona-Pandemie Stellung nahm.

Bemerkenswert auch die Stellungnahme des damaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet (CDU) und Kanzlerkandidaten, der die im Rückblick überzogene Regelungswut ansprach und fortfuhr: „*Wir haben uns davon noch nicht ganz erholt, bis heute sind Reste dieser Coronaregeln, vor allem aber dieses Denkens übrig geblieben. Die Methode, die wir da angewandt haben, halte ich für hochgefährlich: Wenn man auf dem Ordnungswege – nicht über parlamentarisch beschlossene Gesetze – fundamentale Grundrechte außer Kraft setzt, und zwar ohne große öffentliche Beteiligung, geht man keinen guten Weg. Ich habe Sorge, dass künftig auch zu anderen Zwecken und zu jedem beliebigen Thema so agiert wird.*“ [...]

Frohes WE und guten Wahlausgang

wünscht dir von Herzen

der **Johannes** aus Mals